



Draußen glücklich

FAMILIENURLAUB IN ÖSTERREICH · SOMMER 2020

Naturkinder

Von der Freiheit auf wilden Pfaden

Familienwandern

Gemeinsam und gut ausgerüstet unterwegs

Lieblingsplätze

Abenteuerberge, urgemütliche Hütten und Seen zum Abtauchen

www.austria.info/familie
www.bahn.de/oesterreich



In Kooperation mit



Schnell, entspannt, günstig
Mit der Bahn
in die Berge



39 Direktverbindungen täglich mit ICE, Eurocity und ÖBB Railjet bringen Urlauber aus Deutschlands Städten in Österreichs schönste Ferienregionen. Mit Nacht-ICE oder ÖBB Nightjet sogar im Schlaf. Das ist entspannter und oft schneller als mit dem Auto. Selbst aus Berlin, NRW, Hessen oder Sachsen geht es oft mit nur einem Umstieg einfach nach Österreich, z. B. über das ICE-Drehkreuz München. Von dort sind Sie schnell und entspannt in Tirol, Kärnten oder dem Salzburger Land. An vielen Wochenenden gibt es zusätzliche ICE-Züge aus u. a. Hamburg und Dortmund direkt z. B. nach Seefeld, in die Kitzbüheler Alpen oder nach Zell am See.

Günstige Sparpreisangebote und Rabatte für BahnCard-Inhaber machen die Bahnreise auch preislich attraktiv. Mit dem Super Sparpreis fahren Sie ab 39,90 € in der 2. Klasse nach Österreich; auf kurzen Strecken schon ab 19,90 €. Tickets sind 6 Monate im Voraus buchbar. bahn.de/sparpreisfinder, bahn.de/bahncard

Gemeinsam als Gruppe. Ab 6 Personen reisen Sie mit dem „Sparpreis Europa Gruppe Österreich“ bereits ab 21,90 €. Sitzplatzreservierung inklusive! bahn.de/sparpreiseuropagruppe

Ohne Gepäck ist Bahnfahren noch bequemer. Schicken Sie Ihre Koffer oder Kinderwagen einfach vor – für 29,90 € pro Gepäckstück (Fahrrad für 53,90 €). Vier Tage vor Reiseantritt werden diese abgeholt und rechtzeitig am Zielort ausgeliefert. bahn.de/gepaeckservice

bahn.de/oesterreich



Auf Naturtour in Altaussee (Steiermark)

Inhalt

Draußen glücklich Warum Natur und Berge uns gut tun	4
Gemeinsam auf Touren Tipps für den Bergurlaub mit der Familie #unserealpen: Warum wir sie schätzen und schützen	10 11
Auf in den Bergsommer Die schönsten Urlaubsregionen, mit Tourentipps	12
Auf einen Blick Bahnreise und Mobilität vor Ort Angebote für Familien und Wohlfühl Tipps für Ruhesucher	20 22

FOTOS: Deutsche Bahn AG; Österreich Werbung/thecreatingclick.com (auch Titelseite)



Liebe Leserin, lieber Leser,

erinnern Sie sich, wie es ist, viel Zeit draußen zu verbringen? Wie Harz in der Sonne duftet und die Steine bei Regen riechen? Wie es sich anfühlt, durch eine Wiese zu streifen oder oben auf einem Berg zu stehen: über allem und der Himmel ist riesengroß?

Draußen sein tut einfach gut. Doch unser Alltag ist perfekt durchorganisiert, genauso wie der unserer Kinder. Zeit für Begegnungen mit der Natur – und mit sich selbst – bleibt da wenig. Umso schöner ist es, sich diese Freiräume im Urlaub zurückzuerobern!

Die abwechslungsreiche Natur in Österreichs Alpenregionen ist ein guter Platz dafür. Zum Wandern, Toben, Träumen, um Abenteuer zu erleben und um draußen glücklich zu sein.

Für den Bergurlaub mit der Familie haben der Deutsche und der Österreichische Alpenverein wertvolle Tipps. Und mit der Bahn haben Sie schon bei der Anreise die beste Aussicht.

Lassen Sie sich inspirieren!
Ihre Familienspezialisten der Österreich Werbung

Draußen glücklich

Den Alltag hinter sich lassen und in weiten Bergwelten aufatmen. Die Freude an der Bewegung wiederentdecken und die Natur mit allen Sinnen spüren. Und vielleicht haben nicht nur die Kinder Lust, mal was Neues auszuprobieren und ihren Mut zu beweisen. Die Freiheit in den Bergen verleiht Flügel.



Berglandschaft am Dachsteinplateau (Oberösterreich), gemeinsam Alpenpflanzen bestimmen

Natur wirkt. Wer sich draußen bewegt, ist fitter, ausgeglichener und konzentrierter. Gerade Kinder brauchen solche Freiräume auch, um spielerisch eigene Erfahrungen zu sammeln. Wo ginge das besser als in den Bergen? Denn die Natur steckt hier voller Entdeckungen und Abenteuer. Denken Sie daran, wenn Sie mit Kindern wandern gehen. Der Gipfel kann warten. Die Welt wieder mal mit Kinderaugen zu sehen ist vielleicht sogar spannender.

Geht es Ihnen ähnlich? Terminpläne, Stundenpläne, Freizeitpläne diktieren unsere Wochen. Zeit, sich draußen zu bewegen, bleibt da kaum. Dabei entfernen wir uns aber immer mehr von uns selbst, bringt es Jürgen Einwanger vom Österreichischen Alpenverein (ÖAV) auf den Punkt: „Wir Menschen sind eigentlich für die Natur geschaffen. Sie war über Jahrtausende unsere ‚natürliche‘ Umgebung. Das steckt in uns drin – und ganz besonders bei Kindern.“ An der frischen Luft aktiv zu sein belebt, hebt die Laune und hält körperlich fit. Das spüren wir selbst, und das haben mittlerweile viele Studien bestätigt.

„ Wir Menschen sind eigentlich für die Natur geschaffen.“

Doch die Natur hat uns noch weit mehr zu bieten. Für Kinder ist sie zudem ein fantastischer Spielplatz. Da werden Äste zu Schwertern, der Fels zur Festung, und auf dieser Lichtung tummeln sich nachts bestimmt die Elfen. Smartphone und Spielekonsole sind draußen schnell vergessen. Die Natur ist auf einmal viel spannender. Und ist die Neugier der Kinder geweckt, haben sie viele Fragen: Was ist ein Dachs? Warum ist das Wasser in diesem See türkis? Wie baue ich ein Floß? Die Natur steckt voller

Abenteuer, sie regt die Fantasie an. Ihre Vielfalt macht wissbegierig und ihre Materialien kreativ.

„ Denkt man an die Familie, steckt in den Bergen viel Potenzial für unterschiedliche Interessen.“

Gerade die alpine Landschaft ist enorm abwechslungsreich und bietet eine Fülle an Eindrücken. Berge, tiefe Wälder, geheimnisvolle Höhlen, seltene Tiere, Bäche, die man stauen kann, eine Klamm, durch die das Wasser tost. In manchen Tälern findet man dazu glasklare Badeseen wie im Tiroler Alpbachtal. Im Salzburger Land um St. Johann wiederum laden weite Almlandschaften zum „Hüttenhopping“ und zu einer Übernachtung oben am Berg. Mit Sonnenuntergang und einem sagenhaften Sternenhimmel! Für die einen ist das romantisch, für die anderen richtig aufregend. „Denkt man an die Familie, steckt in den Bergen viel Potenzial für unterschiedliche Interessen“, weiß Jürgen Einwanger. Der gelernte Pädagoge ist beim ÖAV für Jugend und Familien zuständig.

Kinder probieren gern Dinge aus, suchen die Herausforderung. Draußen in der Bergnatur haben sie die Möglichkeit, die eigenen Kräfte zu testen und Grenzen auszuloten. Das sei wichtig,

betont Jürgen Einwanger, denn „nur durch das Überschreiten der Komfortzone, also nur durch das Ausprobieren von Neuem wird Entwicklung möglich“. Diese Ansage geht auch an uns Eltern: Kindern etwas zutrauen! Allein auf den Baum zu kraxeln, allein über die Steine im Fluss zu balancieren ist ein Stück Kinderglück. Das Selbstbewusstsein wächst, und nebenbei lernen sie die Lebensräume von Tieren und Pflanzen kennen und achten. Viele Ferienprogramme bieten Kids und Teens solche Naturerlebnisse an. Zum Beispiel am Tiroler Achensee, wo man sein Geschick beim Klettern oder Wildwasserschwimmen ausprobieren kann.

„ Nur durch das Ausprobieren von Neuem wird Entwicklung möglich.“

Und wie steht es mit Kindern und Wandern? Bei Erwachsenen boomt der sanfte Bergsport. Doch wer mit Kindern in den Bergen unterwegs ist, muss ein bisschen umdenken. Haben die Kinder noch gar keine Bergerfahrung, sollte man sie vorbereiten und Lust auf das Abenteuer Wandern wecken. Um die passende Route zu finden, bieten die Alpenvereine eine gemeinsame Touren-App und das Portal alpenvereinaktiv.com an (siehe S. 19). Vor Ort gilt ohnehin: „Gipfelsieg“ muss nicht sein. Gut

FOTOS Österreich Werbung/thecreatingclick.com

Ohne Stress und Stau nach Österreich

Warum Familien die Bahn lieben



Sparpreise nutzen. Auch Familien reisen mit den Sparpreisen der Bahn immer richtig günstig. Und BahnCard-Inhaber profitieren zusätzlich: Sie sparen auf dem deutschen Streckenanteil nochmals 25 % auf den Sparpreis (ab 39,90 €). Zudem gibt's für alle Flex-Tickets auf dem Streckenanteil in Österreich 15 % Rabatt. bahn.de/oesterreich bahn.de/bahncard

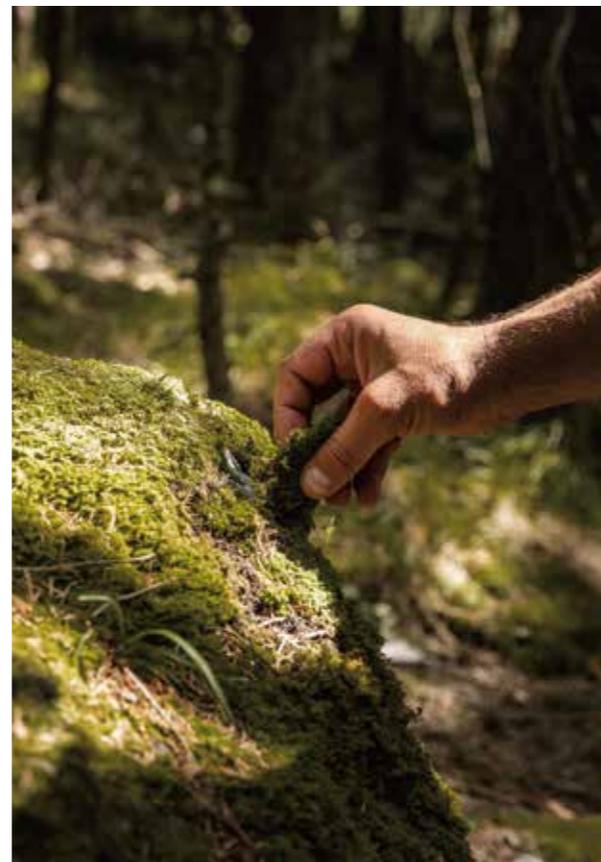
Entspannt unterwegs im Familienbereich. Keine Lust auf Staus und nörgelnde Kinder? Im Zug haben die Kinder ihren Freiraum, die Großen können entspannen. Kleinkindabteile bieten Platz zum Spielen und Krabbeln, ein Wickeltisch ist in der Nähe, Platz für den Kinderwagen ebenso. Und im Familienbereich trifft man gleich auf andere Familien und die Kinder auf Spielkameraden. Nicht vergessen: Die Familienreservierung gibt's für 9 Euro. bahn.de/familie bahn.de/kinder

An Bord genießen. Im Bordbistro und Bordrestaurant werden für kleine Fahrgäste spezielle Menüs mit Fruchtschorle, Hauptgericht und Süßigkeit angeboten. Serviert

in einer Snackbox, die nach dem Essen im Nu zum Spielbahnhof wird. Auch Eltern finden in Bistro oder Restaurant feine Gerichte: von deftig bis vegan und teils in Bioqualität. bahn.de/bordgastronomie

Bestens unterhalten. An Ferienwochenenden sorgen Kinderbetreuer auf einigen Strecken für Abwechslung. Für Unterhaltung sorgen auch Kindermagazine zum Lesen sowie Hörspiele über das ICE Portal. Via maxdome onboard können Sie zudem Filme und Serien kostenlos streamen. Mit kostenlosem WLAN auf den deutschen ICE-Strecken und in zahlreichen Zügen nach Österreich. bahn.de/iceportal

Für Bahn-Schlaumeier. Kleine und große Bahnfans können vor der Reise schon mal auf olis-bahnwelt.de vorbeischauchen. Dort erfahren sie (fast) alles rund ums Zugfahren. Zum Beispiel, was den neuen ICE 4 so umweltfreundlich macht oder woher die Redewendung „Ich verstehe nur Bahnhof“ kommt. Zudem gibt's spannende Spiele und Bastelanleitungen für den eigenen Zug aus Papier. Wer Fragen zur Bahn hat – einfach an Oli schicken. olis-bahnwelt.de



Beim Bergurlaub nicht verpassen: barfuß durch den Wald laufen, ein Steinmanderl am Weg bauen, auf einer Hütte übernachten, oben am Berg den Blick schweifen lassen und die Unendlichkeit spüren, in der Wiese liegen und mit den Bienen summen, frische Buttermilch auf der Alm trinken, Luft anhalten und in die eiskalte Gumpe springen, mit der Sommerrodelbahn den Berg hinuntersausen.



Den schönsten Wanderweg finden, Altaussee (Steiermark)

möglich, dass der Ameisenhaufen für die Kleinen gerade interessanter ist als alles andere. Und warum nicht selbst wieder zum Weltentdecker werden?

Praktisch: Sommerbergbahnen erschließen manche anstrengende Höhe ganz mühelos. Selbst Kinderwagen kommen so hinauf zu Erlebniswelten und Rundwanderwegen. Wer mit der Familie in den Bergen Urlaub macht, braucht außerdem das passende Basislager: kinderfreundlich, gut ausgestattet für kleine Gäste und nie zu weit weg von den Bergen und den Entdeckungen, die dort warten. Viele JUFA-Familienhotels etwa bieten im Sommer spezielle „Rauszeit“-Programme für Wanderfreudige an. Selbstversorger finden in den Landal-Ferienparks die richtige Unterkunft und Berge gleich vor der Tür.

Für Kinder bietet das Wandern genau das richtige Tempo an, um die neuen Eindrücke gut zu verarbeiten. In allen Alpenregionen Österreichs gibt es zudem Naturlehrpfade, wo sich Wandern mit dem kindlichen Forscherdrang verbinden lässt. Auf dem Murmeltiersteig in der Tiroler Familienferienregion

Serfaus-Fiss-Ladis geht's etwa ganz nah an die Alpe nager heran. Am besten ruhig stehen bleiben, die wachsamsten Tiere haben einen stets im Blick! In der Ersten Ferienregion im Zillertal kann man auf dem Naturerlebnispfad selbst alle Sinne schärfen für Wald, Wasserfall und heimische Vögel. Kinder, Wasser, Tiere – Langeweile hat hier keine Chance.

„Wandern macht glücklich.“

Es gibt so viele Möglichkeiten, den Nachwuchs für das Unterwegssein in den Bergen zu begeistern. Wie wäre es mal mit Geocaching oder der Suche nach versteinerten Muscheln? Wo heute die Alpen aufragen, lag in Urzeiten ein Meer. Und nichts beschwingt müde Beine besser als ein Kaiserschmarrn auf der nächsten Hütte. Ein Argument fürs Wandern wird sich für Kinder nämlich genauso abstrakt anhören wie jenes, dass es gesund ist. Doch, so Jürgen Einwanger, jetzt sei es bestätigt: „Wandern macht glücklich.“ Das ist das Ergebnis einer Studie des ÖAV mit zwei Universitäten. Das Bergwandern hat

noch mehr positive Effekte auf unsere psychische Befindlichkeit als andere Bewegung an frischer Luft. Mit Langzeitwirkung. Also, ab nach draußen und am besten bald in die Berge!

Mit Dank an Jürgen Einwanger (ÖAV) für das Interview. Anstiftung zu mehr Mut und Abenteuer gibt's unter alpenvereinsjugend.at/verantwortung

TIPP

Mit Kindern in den Bergen



Das E-Book zum Gratis-Download versammelt Tipps zu Reisevorbereitungen, Verhalten in den Bergen sowie Informationen zu alpinen Ferienregionen in Österreich.

to.austria.info/sommerebook

Auch für den Familien-Winterurlaub in Österreichs Bergwelt gibt es ein nützliches Booklet: „Auf die Plätze, fertig, Winter!“ to.austria.info/winterebook

Gemeinsam auf Touren

Seit über 150 Jahren kümmern sich die Alpenvereine um Schutzhütten und Wege sowie um das Wohl der Wanderer und Bergsportler in den Alpen. Damit beim Familienurlaub in den Bergen alle auf ihre Kosten kommen, hat auch der Deutsche Alpenverein einige wertvolle Tipps.



Über Wurzelwege bergauf

FOTOS Deutscher Alpenverein DAV/Jens Klatt, Jan Kusstatscher

Der Weg ist das Ziel

Die Alpen sind ein Paradies – und zwar in vielerlei Hinsicht. Vor allem aber für Kinder, die dort ihren Bewegungs- und Entdeckungsdrang ausleben können. Erwachsene, die in die Berge gehen, haben oft nur ein Ziel vor Augen: den Gipfel. Kinder sind da meistens weniger fokussiert oder schlicht spontaner. Schon ein kleiner Gebirgsbach taugt für ein nachmittagsfüllendes Abenteuer. Und wo, wenn nicht in den Bergen, kann man noch auf Wildtiere in ihrem natürlichen Lebensraum treffen? Wie so oft ist es das Einfache, das glücklich macht.

Route und Tempo richtig wählen

Doch eine Bergtour wird nicht automatisch zu einem tollen Erlebnis. Vielmehr ist eine ordentliche Vorbereitung wichtig, denn Kinder haben andere Ansprüche und Voraussetzungen als Erwachsene. Bei der Planung muss das Können der Kleinen, die Gehzeit und die Schwierigkeit des Weges berücksichtigt werden. Kinder brauchen außerdem öfter Pausen, die zum Spielen und zum Erkunden der näheren Umgebung genutzt werden können.

Passende Hütten für Familien

Mit älteren Kindern kann auch mal eine Mehrtages-tour inklusive Übernachtung auf einer gemütlichen Berghütte in Angriff genommen werden. Familien können sich bei der Auswahl einer Hütte am Siegel „Mit Kindern auf Hütten“ orientieren. Diese Unterkünfte bieten eine besonders kindgerechte Ausstattung, eine familienfreundliche Umgebung und viele andere Dinge, die den Aufenthalt angenehm machen.

Sicher und gut ausgerüstet

Ob mit oder ohne Kinder, in den Bergen ist Sicherheit das oberste Gebot. Deshalb gilt: Vor Aufbruch den Wetterbericht checken! Bei schlechtem Wetter oder gar Gewittergefahr sollten die Pläne angepasst werden. Auch muss die Ausrüstung zu den Gegebenheiten passen. Festes Schuhwerk gehört genauso zur Grundausstattung in den Bergen wie Wechselkleidung. Genügend Proviant und vor allem Getränke sind wichtig, zudem Sonnen- und Regenschutz.

IMMER AKTUELL

Auf der Website des DAV gibt es noch viele weitere Tipps und hilfreiche Hinweise, wie ein Urlaub in den Bergen zu einem Erlebnis für die ganze Familie wird: mit Packlisten, passenden Hütten für Familien etc.

alpenverein.de/bergsport/familie

Massiv und trotzdem fragil



Menschen, Tiere und Pflanzen sind in den Alpen zu Hause. Jeder auf seine Weise und der Mensch nicht immer nachhaltig. Deswegen stehen die Alpen unter Druck. Höchste Zeit, dass sich etwas ändert.

Einzigtiger Naturraum

Die Alpen: Das sind riesige Gesteinsmassen, die sich über mehrere Millionen Jahre zu ihrer heutigen Form aufgetürmt haben, und Berggipfel, die weit mehr als 4.000 m in die Höhe ragen. Sie erstrecken sich über eine Fläche von 200.000 km² und acht Länder. Doch so gewaltig sie auch sind, sie sind Teil eines fein austarierten und fragilen Systems, das beispielsweise das Klima in ganz Europa beeinflusst.

Die Alpen sind also nicht nur schön, beeindruckend und manchmal einschüchternd in ihrer Größe und Erhabenheit. Sie sind auch wertvoll – gleichermaßen für Mensch und Natur. Die Alpen beherbergen 13.000 Pflanzenarten, die sich perfekt an die teils rauen Bedingungen angepasst haben, und bieten 30.000 Tierarten Rückzugsmöglichkeit und Lebensraum.

Aufruf zum nachhaltigen Umgang

Die Alpen haben einen unschätzbaren ökologischen, ökonomischen und sozialen Wert.

Aber sie sind bedroht, nicht nur durch Skigebietserschließungen. Ihre zentrale Lage setzt sie darüber hinaus einem massiven Nutzungsdruck aus – siehe zum Beispiel die Themen Verkehr oder Wasserkraft. Verschärft wird die Situation einmal mehr durch den Klimawandel. Die Alpen sind wie die Erde nur eine Leihgabe unserer nachfolgenden Generationen. Um dieses Erbe zu bewahren, ist ein nachhaltiger Umgang mit dieser empfindlichen Region nötig. Das ist eine große Aufgabe für alle, die in den Bergen wohnen, dort Urlaub machen oder sie einfach lieben.

#unserealpen: Bilder posten

Die alpinen Vereine (Deutscher Alpenverein, Österreichischer Alpenverein und Alpenverein Südtirol) haben die internationale Kampagne #unserealpen ins Leben gerufen, um einer breiten Öffentlichkeit deutlich zu machen, wie einzigartig, vielfältig und wertvoll die Alpen sind – und dass dieser Natur- und Kulturraum massiv bedroht ist. Unter dem Hashtag #unserealpen finden sich bereits viele Beiträge – aber es sollen noch mehr werden. Machen auch Sie mit und posten Sie Ihre Bilder. Die Alpen sind schön. Noch. Es lohnt sich, dafür zu kämpfen.

[#unserealpen](https://www.instagram.com/unserealpen)

Auf in den Bergsommer

Ob beim Wandern, auf dem Biketrail, als Waldforscher oder bei Tiroler Knödeln auf der sonnigen Hüttenterrasse. In Österreichs Bergen findet jeder seine Art, draußen glücklich zu sein. Und Gastgeber, die wissen, was sich Familien im Urlaub sonst noch wünschen.



Abtauchen nach der Mountainbiketour, Achensee (Tirol)

Achensee Berge erleben am Tiroler Meer

Gleich an der bayerischen Grenze liegt die Ferienregion Achensee. Eingebettet zwischen Rofangebirge und Karwendel wirkt Tirols größter See wie ein Fjord. Allerdings mit Badetemperaturen. Kitesurfer lieben die guten Windverhältnisse, Kinder die flachen Ufer zum Plantschen. Um den See lässt sich außerdem prima radeln oder skaten. Den Wusel-Seeweg erkundet man aber besser zu Fuß. Maskottchen Wusel Wassergeist führt hier zu Spiel- und Rätselstationen.

Aktive Familien sind am Achensee goldrichtig. Ob Wandern, Mountainbiken, Klettern, Surfen, Golfen oder Schwimmen: Für jeden ist etwas dabei. Die Ferienprogramme für Kinder und Teenager versprechen zudem spezielle Naturerlebnisse. Da wird in eiskalten Gumpen gebadet, mit Profis geklettert, oder es geht mit Quarter Horses ins Gelände. Und die Eltern? Wie wäre es mit einer wohltuenden Massage mit Tiroler Steinöl®, das am Achensee aus Ölschiefer gewonnen wird? Die Einheimischen schwören auf die darin enthaltenen Wirkstoffe des Urmeeres.

Viele Orte und Gastgeber sind bestens auf den Bergurlaub für Familien vorbereitet: von der kinderfreundlichen Unterkunft bis zu altersgerechten Abenteuerprogrammen, bei denen draußen gespielt, getobt und Neues entdeckt wird. Vielleicht auch die sprichwörtliche Freiheit in der Höhe. Denn der Alltag ist hier weit weg. Das „Sie“ bleibt ebenso im Tal. Also nicht wundern über ein vertrauliches „Griaß di“, wenn Sie in Tirol, Salzburg oder Kärnten unterwegs sind. Berge verbinden!

Wussten Sie, dass der Hauptkamm der Ostalpen und die vorgelagerten sanfteren Gipfel zwei Drittel der österreichischen Landesfläche einnehmen? Die Alpen sind das grüne Herz Europas mit einer einzigartigen Fauna und Flora. Aber die Alpen sind nicht bloß ein ganz besonderer Natur- und Kulturraum, sondern ein Kraftort, der gerade Familien vieles zu bieten hat: Entspannung, Spaß und sportliche Herausforderung in heilsamer Höhenluft, Zeit für sich und füreinander.



„Felix & Charlotte Familienklettersteig“ am Achensee

FOTOS: Achensee Tourismus/Martin Steinthaler, tinefoto.com; Erste Ferienregion im Zillertal/Wörgötter & Friends

Wer im Naturpark Karwendel wandert, findet immer wieder Meeresfossilien. Und in stillen Hochtälern sind Steinböcke und Steinadler zu Hause. Eine leichte Familientour im Rofan führt etwa von der Seilbahn-Bergstation zur Dalfazalm. Kühe begrüßen, Hasen streicheln, Kaiserschmarrn essen und weiter geht's zum imposanten Dalfazer Wasserfall. Ein tolles Ziel für die ganz Kleinen ist auch die Gramaialm mit ihrem Abenteuer-spielplatz. Echte Bergsportler zieht es hinauf auf das Sonnjoch, mit 2.457 m der höchste Gipfel der Region.

Das Glück für Eisenbahnfans liegt ebenfalls nah. Die ersten Sommerfrischler kamen vom Inntal mit der Dampf-Zahnradbahn herauf. Seit über 130 Jahren ist sie nun im Einsatz. Die Fahrpläne sind auf die Achensee-Schiffahrt abgestimmt, die zur Panoramafahrt lädt. Besonderer Tipp: Zwischenstopp einlegen und auf die Gaisalm wandern, die nur per Schiff oder zu Fuß erreichbar ist. Der Weg am Hang ist teils exponiert, aber er belohnt mit wunderbaren Aussichten auf den Achensee, den die Tiroler stolz ihr „Meer“ nennen. achensee.com



Gipfelsieg am Spieljoch im Zillertal (Tirol)

Erste Ferienregion im Zillertal Auf Du und Du mit der Alpennatur

Die Zillertalbahn, darunter auch eine nostalgische Dampflok, bringt Urlauber ihrerseits bequem und schnell nach Fügen oder Kaltenbach. Hier in der Ersten Ferienregion im Zillertal erwartet Familien ein Sommer voller Spaß, Spiel und viel Alpennatur. Eine Anlaufstelle für bewegungshungrige Entdecker ist zum Beispiel das Spieljoch. Gleich an der Bergstation der Gondelbahn gilt es, Wasserpark, Barfußparcours und Schaubergwerk zu erkunden. Und an der Kletterwand üben Kinder und Eltern mit Anleitung für den Familienklettersteig.

Ein Tipp für Wanderfans ist die mittelschwere Tour vom Spieljoch über malerische Almen nach Hochfügen (ca. 4 Stunden). Es geht durchs Revier von Steinadler, Gams und Murmeltier, vorbei am Naturjuwel Gartalm, wo Kühe und Schafe weiden. Nach Hause fährt der Wanderbus. Wer mehr über die Wildtiere erfahren möchte, folgt in Kaltenbach dem neuen Hubertus Wildtierpfad. Oder dem Natur- und Vogellehrpfad in Hart, der zum Schleierwasserfall führt. Schuhe aus und rein ins kühle Nass.

Schon mal was von Bionik gehört? Zum Beispiel wie es von der Pustebume zum Fallschirm kam? Welche Tricks der Natur sich die menschliche Technik seit Jahrtausenden abschaut, erfahren Klein und Groß auf dem Erlebnispfad „Wunder der Natur“ bei Fügen. Selbst das Rad hat Vorbilder aus der Natur. Radler und Mountainbiker sind im Zillertal übrigens genauso im Element wie Wanderer und Naturentdecker. Etwa auf dem neuen Pumprack in Kaltenbach. Ein Klassiker für geübte Wadeln ist die Zillertaler Höhenstraße.

Vielleicht vergnügen sich die Kinder derweil ja beim abwechslungsreichen Sommerprogramm. Im Hochseilgarten des Abenteuerparks Zillertal gibt es da nach ausführlicher Einschulung verschieden schwere Parcours zu bewältigen. „Alles Käse“ heißt es hingegen in der Schaukäserei Fügen, die von rund 270 Bauern aus der Region mit reiner Heumilch beliefert wird. Von Juni ab auch von den Almen herunter, wo die Kühe bestes Gras und Kräuter finden – bis im September der Almagtrieb im Zillertal so richtig zünftig gefeiert wird. best-of-zillertal.at



Aussichtreich: Wandern am Gratlspitz im Alpbachtal (Tirol)

Alpbachtal Die Kleinen ganz groß

Lieblingsplätze für Familien gibt es auch im benachbarten Alpbachtal viele. Etwa das „Lauserland“ am Wiedersbergerhorn, ein Walderlebnispark auf luftigen 1.850 m Seehöhe. Den Berg hinab flitzt man mit dem „Lauser-Sauser“. Im 360-Grad-Kreisel der Sommerrodelbahn kribbelt es ganz schön im Bauch. Geisterhaft wird es in „Juppis Zauberwald“ am Reitherkogel. Der kinderwagentaugliche Rundweg führt zu Hexenküche, Wackelsteig und Geistermoor.

Ein Quiz für helle Köpfe wartet im Museum Tiroler Bauernhöfe in Kramsach. 14 teils jahrhundertalte Bauernhöfe wurden hier aufgebaut. Der Reintalersee ist auch gleich daneben. An seinen Ufern: die familienfreundlichen Campingplätze der Region. Wer das Wasser von seiner wilden Seite kennenlernen möchte, wandert durch die Kundler Klamm oder die Tiefenbachklamm. Und Waldliebhaber machen sich auf ins ursprüngliche Brandenbergtal – zum Waldbaden oder zu einer nächtlichen Tour durchs „Tal der Schmetterlinge“. Taschenlampe nicht vergessen!

Natürlich kommen im Alpbachtal die Bergwanderer ebenso auf ihre Kosten. Ein Muss: der Gratlspitz (1.899 hm) mit seinem tollen Panorama. Oder wie wäre es mit einer geführten Almerlebniswanderung mit der Familie? Mit der Alpbachtal Card sind geführte Touren, Bergbahnen und Wanderbusse kostenlos. Noch zwei Tipps für Leckermäuler: Auf dem Hechahof bei Brixlegg betreibt Familie Kirchmair eine „Rauchkuchl“ bzw. Speckselche von anno 1600. Und Käsefans sollten den feinen Alpbachtaler Heumilchkäse probieren.

Die Bergnatur mit allen Sinnen erleben, das steht auch auf dem Kinderferienprogramm. Und Mama und Papa, Oma und Opa haben mal frei. Vielleicht ja, um durch Alpbach zu flanieren – mit seinem einheitlichen Holzbaustil wurde es zum schönsten Dorf Österreichs gekürt. Oder durchs mittelalterliche Rattenberg, die kleinste Stadt im Alpenland, bekannt für ihre Glaskunst. Nicht vergessen im Sommer: die „Strawanzernächte“ in Reith i. A., mit Handwerksvorführungen, Musik und Kinderprogramm für unsere liebsten Strawanzer.
alpbachtal.at

HOTELTIPPS



Das Wellness-, Familien- und Sporthotel **Galtenberg****s** in Alpbach verwöhnt mit viel Komfort: Babyausstattung/-betreuung, Kids & Teen Club, Österreichs größte Hotelsoftplayanlage, Wellnessbereich mit Family Terme, Aktivprogramm mit E-Bike-Touren, Wandern u. a.

z. B. Family Holiday Galtenberg:
3 ÜN im Zirbenzimmer (24 m²) inkl. VP, Alpbachtal Card.
Ab 1.110 € für 2 Erw., 2 Kinder.

Kontakt und Buchung:

Galtenberg Family & Wellness Resort
Inneralpbach 40, A-6236 Alpbach
Tel. +43 5336 5610
galtenberg.com



Im **Kirchenwirt****s** in Reith i. A. empfängt Sie Familie Rieser in ihrem Familien-, Genuss- und Tanzhotel: Familienwohnräume mit 30–60 m², Spa-Bereich mit Schwimmbad, Sauna etc., Aktivprogramm mit Wandern, Nordic Walking, Tanzabenden u. a.

z. B. Kirchenwirt's Familiensommer:
3 ÜN in der Junior Suite inkl. HP, Alpbachtal Card. Ab 942 € für 2 Erw., 2 Kinder bis 12 J.

Kontakt und Buchung:

Hotel Der Kirchenwirt
Dorf 3, A-6235 Reith im Alpbachtal
Tel. +43 5337 62648
kirchenwirt-tirol.at



Mitreißend: durch den Gebirgsbach waten, Serfaus-Fiss-Ladis (Tirol)

Serfaus-Fiss-Ladis Abenteuer, wohin man schaut

Was ist das für ein Pfeifkonzert? Wer den Murmeltiersteig über Serfaus hochgeht, wird es herausfinden. Denn hier leben die echten Verwandten von Maskottchen Murmli. Von 1.200 bis über 3.000 m erstreckt sich das Wandergebiet von Serfaus-Fiss-Ladis. Reichlich Platz für unvergessliche Urlaubsmomente. Und mit der Gondelbahn kommen sogar die Kleinsten auf den Berg. Zum Beispiel auf den kinderwagentauglichen „Six-Senses-Weg“: Hochwald, Bäche, Brunnen und am Ende der Erlebnispark Hög. Klar, hier kriegt man die Kinder nicht mehr weg.

Clever Detektive sind in den „Abenteuerbergen“ gefragt. Ein Hexenhaus steht Kopf, ein Piratenschiff ist auf dem Berg gestrandet. Und was hat es mit diesem Baumhaus auf sich? Kinderbuchautor Thomas Brezina hat die drei Wege entworfen und jede Menge knifflige Rätsel eingebaut. Die Bergwelt von Serfaus-Fiss-Ladis steckt zudem voller Sagen und Naturgeheimnisse, denen Klein und Groß etwa auf dem Goldenen-Mann-Weg in Fiss oder

auf dem Naturthemenweg Fisser Gonde nachspüren können.

Die drei Bergdörfer auf dem sonnenverwöhnten Tiroler Hochplateau gelten als Spezialisten für Familienurlaub. Von der kinderfreundlichen Unterkunft über das Ferienprogramm bis zur Super. Sommer. Card., die (fast) alle Türen öffnet. Zum Beispiel zu Seilbahnen, Wanderbussen oder in Erlebnisparcs, wo Spiel und Action angesagt sind. Ein Erlebnis ist aber auch die Serfauser U-Bahn. Die kleinste, höchstgelegene auf Luftkissen schwebende U-Bahn der Welt kürzt klimafreundlich den Weg durchs Dorf ab.

In Serfaus-Fiss-Ladis gibt es viele Ideen, die Berge etwas anders zu erkunden. Etwa bei einer Kulinarikwanderung. Oder lieber Hike & Bike? Auf Tirolerisch: „Z’Fuaß aucha aufn Berg und mitm Radl ocha.“ Das vorbestellte Mountainbike wartet auf der Schöngampalm, zu der man durchs wildromantische Urgtal wandert. Tiroler Knödel auf der Sonnenterrasse genießen und ab aufs Rad. Und am nächsten Tag geht es für Spiel und Spaß ins „Murmliwasser“. serfaus-fiss-ladis.at

HOTELTIPP



Im **Familienhotel Furgler** in Serfaus fühlen sich Klein und Groß wie zu Hause: Suiten mit separatem Kinderzimmer, Mini-Bowlingbahn, Hallenbad, Sauna, Kinderbetreuung, eigene Landwirtschaft mit Ponys, Ziegen, Hasen u. a.

z. B. Kleinkinder-Special: 7 ÜN im Familienzimmer mit HP, Super. Sommer. Card. Ab 1.798 € für 2 Erw. und 1–2 Kinder bis 6 J.
Buchbar vom 5.–19.9.2020.

Kontakt und Buchung:

Familienhotel Furgler
Untere Dorfstraße 35, A-6534 Serfaus
Tel. +43 5476 6201
furgler.at

HOTELTIPPS



Im verkehrsfreien **Naturel Hoteldorf SCHÖNLEITN** über dem Kärntner Faaker See finden Familien viel Platz und Service: BIBIs Kinderwelt ab 8 Monaten, Jugendclub ab 12 Jahren, Alpe-Adria-Kulinarik, Familien-Aktivprogramm mit Wanderungen etc.

z. B. Familien-Sommerhit: 7 ÜN im Apartment mit HP, 2 Kinder bis 15 J. frei. Ab 958 € p.P.

Kontakt und Buchung:

Naturel Hoteldorf SCHÖNLEITN
Dorfstr. 26, A-9582 Latschach/
Faaker See, Tel. +43 4254 2384
naturelhotels.com



Ob Ferienapartment, Ferienhaus oder Aktivhotel – **AlpenParks®** steht für Genuss und Erholung an ausgesuchten schönen Orten in Österreichs Alpen. Hier finden Familien Sommer Spaß und viel Zeit füreinander und Ruhesucher den perfekten Platz, um die Seele baumeln zu lassen.

Neu ab Sommer 2020 ist das Alpina Resort Seefeld in Tirol: 43 Chalets und Ferienapartments mit Garten oder Balkon und privater Sauna. Weitere AlpenParks-Unterkünfte finden Sie in Zell am See-Kaprun, Saalbach, Bad Hofgastein, Maria Alm und Altaussee.

Alle Unterkünfte und Infos:
alpenparks.at



Picknick auf der Bergwiese über dem Ferienpark Landal Brandnertal (Vorarlberg)

Landal GreenParks Basislager für Bergfreunde

Morgens zum Berggasthof spazieren und dort „Brösl“ frühstücken, eine Vorarlberger Spezialität. Dann geht es auf die ehemaligen Schmugglerpfade der Grenzregion, vielleicht sogar bis in die Schweiz hinüber. Wer nach der spannenden Rundtour müde ist, leiht sich oben am Schafberg ein Mountaintart, eine Art Gokart, um bis zur Talstation der Seilbahn hinunterzurollen. Der Ferienpark Landal Hochmontafon liegt gleich daneben.

Ob in Vorarlberg, Kärnten oder im Salzburger Land, alle sieben Landal-Parks in Österreich liegen in den schönsten Bergregionen. Die gemütlichen Ferienwohnungen und Chalets bieten Platz für bis zu 12 Personen und sind mit allem ausgestattet, was Familien brauchen. Zum parkeigenen Service gehören zumeist ein Rad- bzw. Mountainbikeverleih, Restaurant, Hallen- oder Freibad sowie betreute Kinderclubs mit Spiel- und Naturprogramm. Das ist das perfekte Basislager für den Bergurlaub mit Kind oder mal mit der ganzen Großfamilie.

Ferien mit einem Hauch Luxus genießt man beispielsweise im 2018 eröffneten Landal Resort Maria Alm mit exklusiven Apartments, Wellness sowie Restaurant und Bar. Vor der Tür lockt die mit dem Österreichischen Wandergütesiegel ausgezeichnete Salzburger Region Hochkönig zu ausgedehnten Erkundungen zwischen Almen und Gipfeln. Almhopping, Sennkurse, Biketrails oder Schmugglerpfade: Rund um die Landal Ferienparks gibt es jede Menge zu erleben.

Auf der Alpensüdseite, am Kärntner Biosphärenpark Nockberge, liegt Landal Bad Kleinkirchheim. Ab 2020 profitieren Landal-Urlauber auch hier von der regionalen Gästekarte: inklusive Nockbergtaxi, geführten Kräutertouren oder Angeln für Kinder. Bei Landal ist jeder Ferienpark anders. Denn jeder ist in seiner Region daheim und lädt ein, sie zu entdecken. Eins ist aber in allen Landal GreenParks gleich: „Grün“ steht ebenso für nachhaltiges, faires, möglichst klimaneutrales Wirtschaften. Für die alpinen Naturparadiise, für uns und unsere Kinder.
landal.de/at



Abenteuerliche Wege im Geisterdorf bei St. Johann in Salzburg

St. Johann in Salzburg Staunen, lachen, wohlfühlen

Das Wasser tost, von den Felsen tropft es, und wenn ein Sonnenstrahl in den Sprühnebel fällt, glitzert alles in Regenbogenfarben. Die Liechtensteinklamm ist ein gewaltiges, faszinierendes Naturschauspiel. Kein Wunder, dass sich viele Sagen um die Schlucht ranken. Was für ein Gegensatz dazu ist gleich in der Nähe St. Johann in Salzburg, die verträumte Kleinstadt, eingebettet in die sanfte Pongauer Bergwelt. Nur 60 km von Salzburg-Stadt entfernt ist sie der ideale Ausgangspunkt, das Salzburger Land und seine Schätze zu erkunden.

Die Kinder werden da gleich sagen: der Geisterberg! Auf dem Gernkogel über dem St. Johanner Alpendorf herrschen nämlich Feuer-, Wasser-, Erd- und Luftgeister in ihrem waldigen Reich, das voller lustiger Rätsel steckt. Und am Fuß des Gernkogels warten schon die Bäume. Auf dem Baumlehrpfad präsentieren 30 verschiedene heimische Nadel- und Laubbäume sich und ihren Steckbrief. Was war nochmal der Unterschied zwischen einer Weißtanne und einer Fichte?

Am Geisterberg starten auch schöne Familientouren, etwa die kurze Wanderung auf den Sonntagkogel. Großartige Panoramablicke bietet eine mittelschwere Tour auf das Hochgründeck. Mit Aussicht auf 300 Gipfel und 25 Kirchturmspitzen. Und überall in der Pongauer Bergwelt treffen hungrige Wanderer auf Almen und Hütten. Zum Beispiel auf die urige Obergassalm oder die idyllisch gelegene Rettenebenalm. Für Weitwanderer sowie eine Tour mit Hüttenübernachtung liegt der Salzburger Almenweg gleich in der Nähe.

Auch das betreute Kinderprogramm findet draußen statt: im Wald, am Biobauernhof oder beim Yoga im Park. Ein Höhepunkt des Familiensommers ist jedes Jahr die JoKiWo, die St. Johanner Kinderwoche (11.–18. Juli 2020). Diesmal erwarten die kleinen Gäste Märchen-erzähler, Puppenspieler, und die Philharmonie Salzburg wird „Hänsel und Gretel“ aufführen. Staunen, Spaß haben und sich rundum wohlfühlen. Dafür sorgen in St. Johann auch die JO Family Partner. Gastgeber, die wissen, was sich Familien im Urlaub wünschen.
josalzburg.com

BAHNINFO

Klimafreundlich,
modern, bequem



Bahnfahren
und mobil bleiben



Grün reisen. Mit vielen schnellen Verbindungen aus deutschen Städten ist die Anreise mit der Bahn eine gute Alternative zum Auto. Und eine umweltfreundliche. Seit 1. Januar 2018 fährt die Deutsche Bahn im Fernverkehr mit 100 % Ökostrom. Nähere Infos zu Energieverbrauch und Emissionen beim UmweltMobilCheck. bahn.de/gruen, bahn.de/umweltmobilcheck

Tickets und Infos per App. App DB Navigator herunterladen und Tickets buchen oder Plätze reservieren – ganz einfach und ohne Papier. Dazu gibt es Infos zur Reise und einen Verspätungsalarm für eventuelle Änderungen Ihrer Reiseverbindung. bahn.de/navigator

Vor Ort mobil. Österreichs Ferienregionen bauen ihre nachhaltigen Mobilitätskonzepte ständig aus. Mit einem modernen Netz an Regionalbahnen, Regio-Bussen, Abholservices, Wanderbussen oder Leihbikes ist man auch im Urlaub stets mobil.

Freifahrt mit der Gästekarte. Nutzen Sie Regio-Busse, Wanderbusse und Bergbahnen kostenlos: in Tirol zum Beispiel mit der Alpbachtal Card und mit der Super. Sommer. Card. von Serfaus-Fiss-Ladis. Mit der AchenseeCard sind alle Regio-Busse kostenlos. Mit der St. Johanner Gästekarte fahren Sie im Wanderbus der Salzburger Sportwelt für 1 Euro pro Strecke.

FOTOS: Landal GreenParks GmbH; Naturel Hotels & Resorts/Franz Gerdi; AlpenParks Hotels & Residences

FOTOS: TVB St. Johann in Salzburg/Mirja Geh; Deutsche Bahn AG



Die ganze Familie auf Entdeckertour in den Bergen

RAUSZEIT



Gemeinsam wandern und großartige Momente erleben. Die **JUFA Rauszeit-Angebote** bieten jede Menge Outdoor-Abenteuer und dafür:

- Insider-Tipps und Kartenmaterial
- Leih-Wanderequipment von Qualitätsmarken: z. B. Rucksäcke, Outdoor-Buggys, Kindertragen, Wanderstöcke
- Rauszeit-Jausenbox samt täglicher Jause vom Frühstücksbuffet
- je nach Hotel und Region teils inkl. Gästekarten: kostenlos geführte Wanderungen, Nutzung Bergbahnen, Wanderbusse u. a.

JUFA Hotels Sommerzeit ist Rauszeit

„Happy together“ lautet das Motto der JUFA Hotels. Denn hier kommen Menschen in ganz familiärer Atmosphäre zusammen. Da dürfen kleine Entdecker nach Herzenslust durch großzügige Kinderspielbereiche tollen, während die Großen entspannt den Tag ausklingen lassen. Und in geräumigen Zimmern und Apartments findet sich immer genug Platz, selbst wenn die Lieblingsspielsachen noch mitmussten. Mit rund 50 familienfreundlichen Hotels ist JUFA Spezialist für den Urlaub mit Kindern – ob an erfrischenden Badeseen, beim Städtetrip oder in beeindruckenden Berglandschaften von Vorarlberg bis Niederösterreich.

Begonnen hat alles vor 25 Jahren mit einem 400 Jahre alten Jesuitenkloster mitten im steirischen Judenburg. Heute ist das liebevoll renovierte Anwesen ein Familien- und Seminarhotel. Begeisterte Radler starten von hier beispielsweise ihre Ausflüge auf dem

Murradweg – mit Bikes aus dem hoteleigenen „Radstall“. Bergliebhaber zieht es mehr in die Alpen, etwa ins JUFA Hotel Schladming, am Fuß des mächtigen Dachsteinmassivs. Oder ins JUFA Alpenhotel Saalbach im Salzburger Land, wo die Kinder im „Tal der Spiele“ und die Erwachsenen beim Wellness abtauchen dürfen.

Gute Aussichten für Wanderer! Im Sommer ist wieder „Rauszeit“: Über 30 JUFA Hotels in Österreich bieten Gästen zusätzlich ihre Outdoor-Kompetenz für einen unvergesslichen Wander- und Aktivurlaub in den Bergen an. Zum Frühstück werden schon die Tourenkarten studiert und regionale Köstlichkeiten vom Buffet in die Brotzeitbox gestapelt. Die JUFA Restaurants verwöhnen ihre Gäste übrigens mit vielen „Von-hier-Produkten“, die direkt vor der Haustüre hergestellt werden. Warum nicht bei der Wanderung gleich mal beim Imker vorbeischauchen? Happy Rauszeit together!

jufa.eu/rauszeit

FOTOS: Österreich Werbung/Martin Steinthaler (TineFoto); Serfaus-Fiss-Ladis Marketing GmbH/Daniel Zangerl

FOTOS: Mostviertel Tourismus/Fred Lindmoser; JUFA Hotels/Tomm Lamm; JUFA Hotels, S. 19; Österreich Werbung/Martin Steinthaler (TineFoto); Serfaus-Fiss-Ladis Marketing GmbH/Daniel Zangerl

Spannende Familientouren von Achensee bis Zillertal

Sportlerinnen und Flaneure, Genießer und Gipfelstürmerinnen zieht es in die Alpen. Im Tourenportal alpenvereinaktiv.com finden sich Tipps für alle – natürlich auch für Pedalritter und für Familien mit Kindern.



Achensee: Von Pertisau auf den Feilkopf (1.562 m) – leichte, familientaugliche Tour auf den Feilkopf und zur Feilalm mit ihrem Weidegebiet. Großartige Aussichten über Rofan, Karwendel und Achensee. Strecke gesamt: 14,2 km, Dauer Aufstieg: ca. 2:00 h, Abstieg: ca. 1:30 h, Aufstieg/Abstieg: je 600 hm.

Alpbachtal: Wilde Wald Vielfalt Brandenberg: ins Tal der Schmetterlinge – mittelschwere Rundwanderung vom Kaiserhaus in die Brandenberger Schmetterlingsfauna. Aufgrund der naturnahen Dynamik der Wälder leben im Brandenbergtal 824 Schmetterlingsarten! Zurück geht's durch die beeindruckende Kaiserklamm. Strecke Rundweg: 8,7 km, Dauer: ca. 2:30 h, Aufstieg: 347 hm, Abstieg: 348 hm.



Serfaus-Fiss-Ladis: Von Serfaus über den Wiesenweg zum Kölner Haus (1.965 m) – gemütliche, einfache Wanderung zum Kölner Haus, einkehren mit Blick auf den Furgler (3.004 m). Es gibt auch Zimmer für Übernachtungen. Strecke: 4,5 km, Dauer: ca. 2:00 h, Aufstieg: 531 hm, Abstieg: 4 hm. Tipp für Hochgebirgsfans: Nach weiteren 3 h leichter Wanderung erreicht man die Hexenseehütte – mit Matratzenlager auf 2.586 m Seehöhe.



St. Johann in Salzburg: Mountainbiketour Sonntagskogel (1.849 m), Almenrunde mit Gondel – wunderschöne, mittelschwere Mountainbiketour über die Almen von St. Johann und Großarl. Mit der Gondelbahn vom Alpendorf auf den Gernkogel, über mehrere Almen, darunter die 400 Jahre alte Karseggalm, talwärts. Auf der Straße retour nach St. Johann. Oder als Rundtour abkürzen. Strecke: 28 km, Dauer: ca. 4:00 h, Aufstieg: 526 hm, Abstieg: 1.363 hm.

Erste Ferienregion im Zillertal: Zillertal-Radweg von Strass im Zillertal über Fügen, Kaltenbach bis Mayrhofen – einfache Strecke für Radlerfamilien, Radweg großteils asphaltiert und kaum Steigung. Strecke mit der Zillertalbahn abkürzen oder die Bahn für den Hin-/Rückweg nutzen. Strecke: 31 km, Dauer: ca. 2:00 h, Aufstieg: 125 hm.

Diese und viele andere Tourenvorschläge finden Sie unter alpenvereinaktiv.com – einfach „Familientouren Österreich“ bei „Suche“ eingeben.



Sie möchten sich auf dem Tourenportal umsehen? Klicken Sie auf den Menüpunkt „Touren“ und filtern Sie je nach Wunsch: Wanderung, Bergtour oder Mountainbiketour etc. sowie nach familienfreundlich, Bergbahn etc. Dann klicken Sie in der Landkarte auf die Region. Oder Sie geben bei „Suche“ gleich Ort, Hütte oder Bergnamen ein.

alpenvereinaktiv.com ist das gemeinsame Tourenportal vom Deutschen Alpenverein (DAV), Österreichischen Alpenverein (ÖAV) und Alpenverein Südtirol (AVS). Der Fokus liegt auf Bergunternehmungen wie Wandern, Hüttentouren, Klettern, Mountainbiken oder Skitouren in den Ostalpen.

Was tun bei Regenwetter?

Abtauchen im **Atoll Achensee** zum Schwimmen, Rutschen, Saunieren, Genießen oder Sporteln. atoll-achensee.com



Traktorwelten erkunden im **Alpbachtal im Lindner Innovationszentrum** mit Museum für kleine und große Technikfans. alpbachtal.at/lindner

Austoben und Spielen im **PlayIN Serfaus** oder in der **Indoor Arena Fiss**, u. a. mit 18-Bahnen-Minigolf. serfaus-fiss-ladis.at

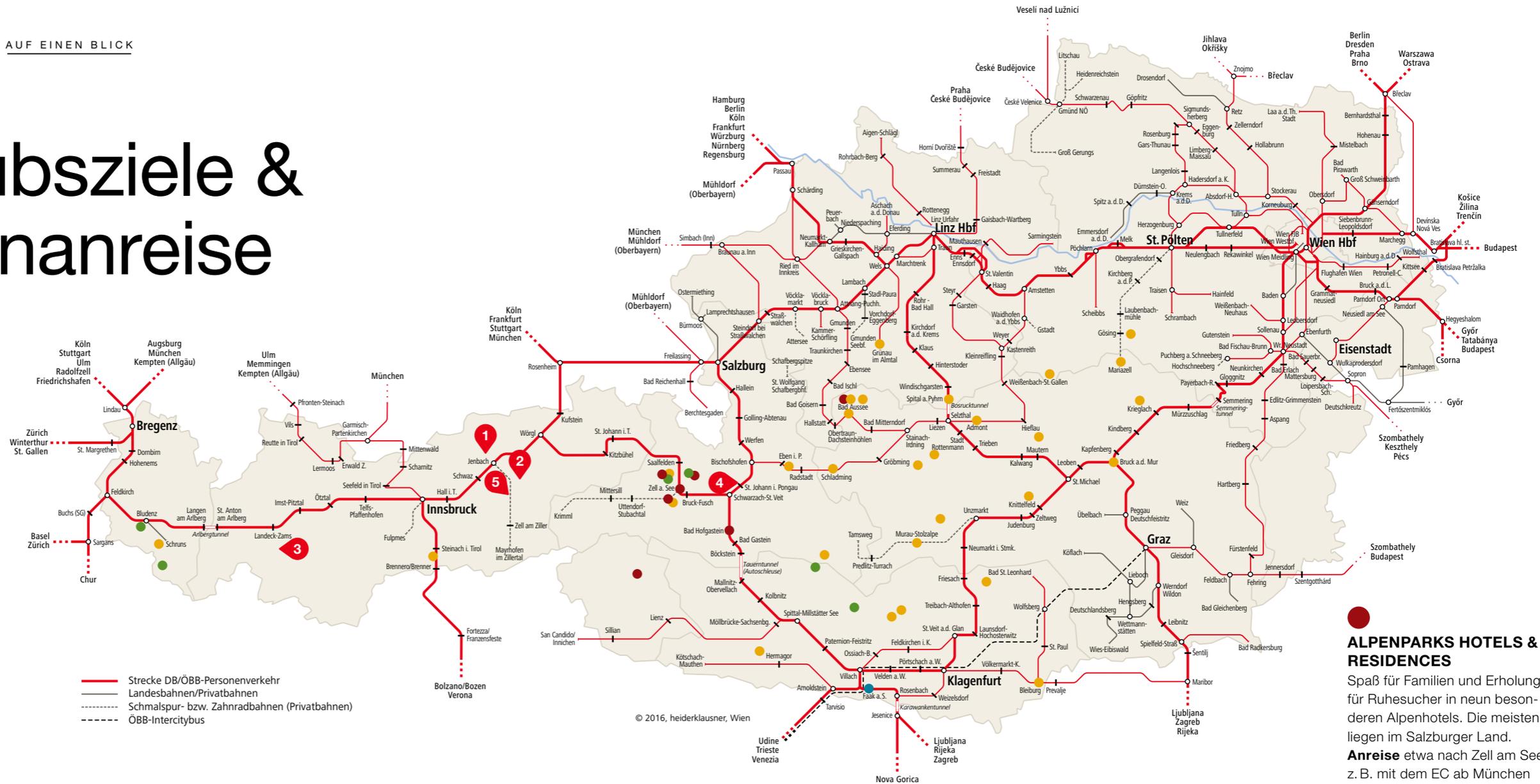
Höhlen erforschen in der **Eisriesenwelt Werfen bei St. Johann in Salzburg**, der weltgrößten Eishöhle. Warm anziehen! Führungen zur vollen und halben Stunde. eisriesenwelt.at



Kraxeln im **Kletterzentrum Zillertal** mit Seilklettern und Bouldern für Anfänger und echte Cracks. kletterzentrum-zillertal.at

Geheimtipp: Regen ist schön! Gutes Schuhwerk anziehen, Regenschirm draußen aufstellen und ab zum Spaziergang durch den Wald oder an den Bach. Alles tropft, rauscht und riecht so gut. Und die Natur gehört einem fast allein.

Urlaubsziele & Bahnreise



— Strecke DB/ÖBB-Personenverkehr
 — Landesbahnen/Privatbahnen
 - - - - - Schmalspur- bzw. Zahnradbahnen (Privatbahnen)
 - - - - - ÖBB-Intercitybus



Viele Ferienregionen Österreichs liegen im Herzen der Alpen. Die Deutsche Bahn und die ÖBB sowie die Partner vor Ort ermöglichen Urlaubern eine entspannte und schnelle Anreise: mit Zug, Bahnhofshuttle und Bus. Wer gern über Nacht reist, kann auch von Hamburg bzw. Düsseldorf mit dem ÖBB Nightjet nach Tirol oder mit dem Nacht-ICE z. B. aus Dortmund nach München fahren. Von dort ist es nur ein Katzensprung ans Urlaubsziel.

1
ACHENSEE
 Bergabenteuer und Badespaß zwischen Rofengebirge und dem Naturpark Karwendel.
Anreise: z. B. mit dem ICE nach München, weiter z. B. mit dem EC bis Jenbach oder über Nacht mit dem ÖBB Nightjet; weiter mit Bus (gratis mit Buchungsbestätigung) oder Achensee-Express.
Mobil vor Ort: Regio-Busse kostenlos mit der AchenseeCard, Vergünstigung bei Bergbahnen, Achensee-Express und -Schiffahrt.

2
ALPBACHTAL und Hotels Galtenberg und Der Kirchenwirt
 Familienparadies mit Tirols wärmsten Badeseen und Österreichs schönstem Dorf.
Anreise: z. B. mit dem ICE nach München, weiter z. B. mit dem EC direkt bis Zielbahnhof Wörgl oder Jenbach; gratis weiter mit den VVT-Bussen ins Alpbachtal.
Mobil vor Ort: Regio-/Wanderbusse, Bergbahnen kostenlos mit der Alpbachtal Card.

3
SERFAUS-FISS-LADIS und Familienhotel Furgler
 Bei den Familienspezialisten auf dem sonnigen Tiroler Hochplateau ist immer etwas los.
Anreise: z. B. mit dem ICE nach München und im EC 6 x tägl. direkt weiter nach Innsbruck, weiter mit EC oder ÖBB Railjet bis Landeck-Zams; an Feriensamstagen auch direkt von München nach Landeck mit dem Railjet; von dort mit dem Regio-Bus nach Serfaus-Fiss-Ladis.
Mobil vor Ort: Regio-/Wanderbus, Bergbahnen kostenlos mit der Super. Sommer. Card., U-Bahn Serfaus (kostenlos).

4
ST. JOHANN IN SALZBURG
 Abwechslungsreicher Urlaub im Salzburger Land und eine charmante Kleinstadt als Basis.
Anreise: z. B. mit dem ICE nach München, im EC oder Railjet 4 x tägl. direkt weiter nach St. Johann i. Pongau.
Mobil vor Ort: Bahnhof im Stadtzentrum und perfektes öffentliches Netz. Post-/Wanderbus in die Salzburger Sportwelt mit der Gästekarte für 1 € pro Strecke.

5
ERSTE FERIE REGION IM ZILLERTAL
 Viel Alpnatur und jede Menge Spaß für Entdecker, Wanderer und Radfahrer.
Anreise: z. B. mit dem ICE nach München, weiter z. B. mit dem EC bis Jenbach, oder über Nacht mit ÖBB Nightjet; umsteigen in die Zillertalalbahn bis Fügen/Hart oder weiter.
Mobil vor Ort: Zillertalalbahn, Wanderbus, Bergbahnen inkl. mit der Zillertal Aktivcard (kostenpflichtig).

JUFA HOTELS ÖSTERREICH
 Entspannter Urlaub in familiären Hotels in der Stadt, am Land oder am Berg, z. B. in Saalbach (Salzburger Land) oder in Schladming (Steiermark). Spezieller „Rauszeit“-Wanderservice von über 30 JUFA Hotels in Österreichs Alpenregionen (siehe Landkarte).
Anreiseinfos bei den jeweiligen Hotels.
Mobil vor Ort mit dem Regionalverkehr, mit Gästekarten teils kostenlos.

LANDAL GREENPARKS ÖSTERREICH
 Die perfekten Basislager für kleine und große Bergfreunde.
Anreise etwa ins Brandnertal und Montafon: mit der Bahn über Innsbruck oder Bregenz zum Zielbahnhof Bludenz bzw. Schruns, weiter mit Landbussen. Oder nach Bad Kleinkirchheim: z. B. mit dem EC 4 x tägl. direkt ab z. B. München nach Spittal-Millstätter See; weiter mit ÖBB-Bus oder Bahnhofshuttle (bahnhofshuttle.at).
Mobil vor Ort mit dem Regionalverkehr, mit Gästekarten teils kostenlos.

ALPENPARKS HOTELS & RESIDENCES
 Spaß für Familien und Erholung für Ruhesucher in neun besonderen Alpenhotels. Die meisten liegen im Salzburger Land.
Anreise etwa nach Zell am See: z. B. mit dem EC ab München bis Wörgl, weiter mit dem ÖBB-Regionalexpress bis Zell am See, od. Fr. mit ICE direkt ab Hamburg.
Mobil vor Ort: Regio-Busse.

NATUREL HOTELDORF SCHÖNLEITN
 Verkehrsfreies Hoteldorf über dem Faaker See mit viel Platz für Familien.
Anreise: z. B. mit dem ICE nach München und im EC oder Railjet 4 x tägl. direkt weiter nach Villach; weiter mit ÖBB-Bus oder Bahnhofshuttle (bahnhofshuttle.at).
Mobil vor Ort: Sommerbusse kostenlos mit der ErlebnisCard.

Familienangebote

Mit Kindern die Berge entdecken, die Natur und sich selbst wieder spüren und einen unvergesslichen Sommer erleben



ACHENSEE
Fun for Kids Familienpauschale: 7 ÜN im Apartment, inkl. AchenseeCard, Kinderprogramm (Mo–Fr) u. a. mit Golfen, Klettern, Reiten, Familien-Almtag, Floßfahrt; Achensee Erlebniscard für Eltern inkl. Bergbahnen, Achenseebahn/-schiffahrt, div. Eintritte. Ab 775 € für 2 Erw. und 2 Kinder bis 11 J. Buchbar: 29.6.–4.9.2020.
Achensee Tourismus
Tel. +43 59 5300-0
achensee.com



SERFAUS-FISS-LADIS
Die **Super. Sommer. Card.** erhalten Gäste ab der ersten Übernachtung auf dem Hochplateau gebührenfrei. Inkl. Gondelnetzwerk mit 9 Sommerbergbahnen, Wanderbus, betreuter Kinderclub, Eintritt Abenteuerberge und diverse Erlebnisparks, geführte Wanderungen u. a.
Tourismusverband Serfaus-Fiss-Ladis
Tel. +43 5476 6239
serfaus-fiss-ladis.at



ERSTE FERIEENREGION IM ZILLERTAL
Familie Spezial: z. B. 7 ÜN im Apartment, inkl. Kinderprogramm, 2 x geführte Wanderung, 1 x Familieneintritt in die Erlebnistherme Zillertal (Schwimbereich) u. a. Ab 648 € für 2 Erw. und 2 Kinder von 6–14 J. Buchbar: 27.6.–5.9.2020.
TVB Erste Ferienregion im Zillertal
Tel. +43 5288 62262
best-of-zillertal.at



LANDAL GREENPARKS Familienurlaub im Ferienpark: z. B. Landal Bad Kleinkirchheim, Kärnten: 3 ÜN in der Ferienwohnung (ca. 50 m²). Ab 335 € für 2 Erw. und 2 Kinder, bei Anreise z. B. am 2.6.2020. Oder Landal Brandnertal, Vorarlberg: 7 ÜN in der Ferienwohnung (ca. 50 m²). Ab 866 € für 2 Erw. und 2 Kinder, bei Anreise z. B. am 4.7.2020.
Landal GreenParks GmbH
Max-Planck-Straße 12, D-54296 Trier, Tel. 01806 700 730 (aus dem dt. Festnetz 0,20 €/Anruf)
landal.de/at



ALPBACHTAL
Happy Family Alpbachtal: 7 ÜN im Familienapartment, inkl. Alpbachtal Card: kostenfrei. Nutzung Sommerbergbahnen, Regio-/Wanderbusse, Eintritte Badeseen, Frei- und Hallenbäder, Kinderprogramm (Mo–Fr). Ab 560 € für 2 Erw. und 2 Kinder bis 15 J.
Alpbachtal Tourismus
Tel. +43 5337 21200
alpbachtal.at



ST. JOHANN IN SALZBURG
Herzhaft Familie: 4 ÜN im ****Hotel mit HP, inkl. St. Johann-Gästekarte, 4 x Geisterbergticket (mit Berg-/Talfahrt), Kinderprogramm (Mo–Fr). Ab 949 € für 2 Erw. und 2 Kinder bis 11 J. Buchbar: 4.7.–16.8.2020.
TVB St. Johann in Salzburg
Tel. +43 6412 6036-0
josalzburg.com



JUFA HOTELS
JUFA Rauszeit-Wochen: 5 Tage/4 ÜN Aktiv- & Wanderurlaub inkl. HP mit Frühstücks-/Abendbuffet, 1 x Rauszeit-Jausenbox p. P. und tägl. Jause zum Mitnehmen, Wanderverleihmaterial, Wanderkarten. Z. B. ab 580 € im JUFA Hotel Schladming***, z. B. ab 628 € im JUFA Alpenhotel Saalbach****, je für 2 Erw. und 1 Kind.
JUFA Holding GmbH
Idlhofgasse 74, A-8020 Graz
Tel. +43 5 7083-800, jufa.eu

Wunsch nach persönlicher Beratung?

Wir informieren Sie gerne!
Sie sind auf der Suche nach einzigartigen Urlaubserlebnissen in Österreich? Informationen und Tipps für Ihre Urlaubsplanung sowie Broschüren zum Download finden Sie auf austria.info, dem offiziellen Reiseführer der Österreich Werbung.
sommer@austria.info
austria.info/familie
austria.info/facebook
00800 400 200 00
(kostenlose Servicetelefonnummer, Mo–Fr 9–13 Uhr)



Wohlfühl Tipps

Für Ruhesucher und Romantiker – inspirierende Kraftorte sowie Wellness und Genuss an den schönsten Fleckchen der Alpen

Hotel Fritsch am Berg. Am Pfänder mit Blick über den Bodensee findet sich diese Insel der Erholung. Im Mental-Spa-Hotel**** empfängt Familie Fritsch ruhesuchende Genießer. Bei Wellness, feinem Essen und in kuscheligen Zimmern erleben Romantiker – und alle, die es wieder werden wollen – eine ungestörte Zeit zu zweit.
fritschamberg.at

Hotel Fernblick Montafon. In der imposanten Bergwelt im Süden Vorarlbergs herunterkommen. Zum Beispiel bei einer Valleuer-Kräuterstempelmassage, die den Körper vitalisiert und neue innere Balance bringt. Selbst der Küchenchef hat sich zum Ziel gesetzt, Gaumen und Seele seiner Gäste zu verwöhnen.
fernblick-montafon.at

Kufsteinerland. Am sonnigen Hochplateau in Bad Häring hat Gesundheit Tradition. Der Kurort nahe Kufstein bietet alle Wohlfühlfaktoren: Bewegung in der Natur, Yoga, gutes Essen und Ruheorte. Das Gesundheitsresort DAS SIEBEN****S und das PANORAMA ROYAL****S bieten ihren Gästen alles für gesunde Erholung.
kufstein.com/de/tiroler-orte/badhaering

Turracher Höhe. Drei Seen, Zirbenwälder, sanfte Bergrücken. Im Naturidyll Turracher Höhe im Biosphärenpark Nockberge finden sich besondere Wohlfühlplätze. Das Spa-Hotel Hochschober****S in Kärnten ist einer davon. Hier entspannt man mit Zirbenduft ebenso wie mit fernöstlicher Heilkunst und köstlicher Küche, gern auch vegan.
turracherhoehe.at

Bregenzerwald. Sorgsam gepflegte Landschaften, ursprüngliche Bergnatur, ein spannendes Miteinander von alter und neuer Holzarchitektur. Der Bregenzerwald in Vorarlberg versteht es zu überraschen. Auch die Küche setzt aufs Kreative und auf Gutes aus der Nähe, im urigen Jagdgasthaus wie im Hauben-Restaurant.
bregenzerwald.at

Achensee. Die Einheimischen schwören schon lange auf seine wohltuende Wirkung. Seit 1902 wird das Tiroler Steinöl® am Achensee aus Ölschiefer gewonnen. Aus den Wellnesshotels der Region ist es nicht mehr wegzudenken: etwa für entspannende Bäder nach einem aktiven Tag am Berg.
achensee.com/wellness/tiroler-steinoeel-wellness-156/

Nationalparkregion Hohe Tauern Osttirol. Schritt für Schritt den eigenen Rhythmus finden. Die Gedanken reisen lassen. Auf der Berghütte einkehren zu Osttiroler Schmankele und über die Majestät der Dreitausender staunen. Wer in der Nationalparkregion wandert, kommt sicher an: im Moment und bei sich selbst.
nationalpark.osttirol.com

Impressum:

Herausgeber und Verleger: Österreich Werbung, Vordere Zollamtsstraße 13, A-1030 Wien. ZVR-Zahl: 075857630. Projekt: Pamela Ziegler (Österreich Werbung), Khaled El-Hussein (DB Fernverkehr). Redaktion: Christina Walker. Grafik: Lothar Ruttner. Korrektorat: Oliver Krull. Druck: Prinovis GmbH & Co. KG, Betrieb Dresden, Meinholdstraße 2, 01129 Dresden. Stand: Dezember 2019. Alle Angaben ohne Gewähr.

FOTOS: Achensee Tourismus/Gabriele Griefenböck; JUFA Hotels; Landal GreenParks GmbH; Serfaus-Fiss-Ladis Marketing GmbH/Daniel Zangerl

FOTOS: S. 22: TVB St. Johann in Salzburg/Mirja Geh; Erste Ferienregion im Zillertal/Christopher Tafertl; S. 23: Österreich Werbung/Peter Burgstaller



© Tine Steinthaler,
Kärnten Werbung

DB

I 
ÖSTERREICH

Ab
39⁹⁰
Euro

© SalzburgerLand Tourismus

Mit der Bahn nach Österreich.

Direkt in den Sommer. 100% entspannt. 100% mobil.

Kein Stress, kein Stau, kein Tanken. Schnell und einfach erreichbar aus fast ganz Deutschland, bei Tag und Nacht. Ab 39,90 Euro, kurze Strecken bereits ab 19,90 Euro, z. B. ab München. Solange verfügbar. Vor Ort mobil dank der zahlreichen Mobilitätsangebote im Bahnland Österreich.

Infos und Buchung unter [bahn.de/oesterreich](https://www.bahn.de/oesterreich)